

Neuerscheinung!

Ende Oktober erscheint
ein neuer Essayband von

Thomas Mann Die Forderung des Tages

(Im Rahmen der Gesammelten Werke in Einzelausgaben)

Geheftet 6.50 RM, in Ganzleinen 9 RM, in Halbleder 12 RM

Je größer und sichtbarer die Wirkungen Thomas Manns auf sein Volk und seine Welt wurden, je mehr sich das Vertrauen in seine Kraft, gestaltend zu erkennen, zu bilden und zu führen, befestigte, um so häufiger suchte man seine Äußerung, sein hilfreiches Wort, sein entscheidendes Urteil, seine festliche Teilnahme. Und er selbst fühlte sich immer deutlicher und strenger verpflichtet, den seelischen, geistigen, moralischen, politischen Vorgängen seiner Zeit Rede und Antwort zu stehen. Er schloß sich mit seinem Dichtertum nicht ab, sondern vermehrte die auf ihn gelegte schöne Last der Verantwortung, indem er seine Gabe der Forderung des Tages öffnete und das Recht dieser Forderung willig anerkannte. Mit wieviel Ernst und Kunst er das selbstgewählte Amt versah, welchen Reichtum an Einsicht und Förderung in wundervoller Prägung er der Öffentlichkeit darbot, davon gibt der vorliegende Band den Rechenschaftsbericht. Wenn wir die darin enthaltenen überaus mannigfaltigen Essays, Reden, Betrachtungen, Kritiken, Wünsche und Mahnungen lesen, so wird uns der Umfang der Bemühungen Thomas Manns, von denen keine flüchtig und obenhin unternommen wurde, erstaunlich. Über ihren praktischen Anlaß hinaus werden sie in dem jetzt überschaubaren inneren Zusammenhang als Meisterstücke deutscher Prosa und als Manifestationen europäischen Geistes weiter wirken.

(Z)

S. Fischer Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig C 1, Reclamstraße 42, für die Schweiz: Vereinsortiment Olten,
in Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn, in Budapest bei Béla Somló, in Amsterdam bei Richard Bing